

Herren Kreislige B Gr. 3

SSV Gaisbach 1973 : TSV Kupferzell II
Samstag, 22.04.2023, 15:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SSV Gaisbach 1973

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SSV Gaisbach 1973 im umdisponierten Spiel der Herren Kreislige B Gr. 3 gegen den TSV Kupferzell II fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SSV Gaisbach 1973, als auch für den TSV Kupferzell II am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Chancenlos waren Strehle / Schwarz gegen Kuhn / Leutwein nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Wenig Chancen ließen indes Karle / Hlawatschke nachfolgend beim 11:9, 11:9, 12:10 ihren Gegnern Vavouras / Grund. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Strehle / Schülein und Bader / Burkhardt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Holger Karle gewann am Nachbartisch indessen sein Spiel gegen Georgios Vavouras eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Jochen Strehle eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jochen Strehle gewann gegen Thomas Kuhn mit 3:2. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Michael Hlawatschke im Match gegen Matthias Grund, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Christian Schwarz gewann sein Spiel gegen Holger Leutwein sicher mit 12:10, 11:9, 11:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Michael Strehle konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rainer Burkhardt beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sven Schülein das Match mit 1:3 gegen Lucas Bader abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend hingegen Holger Karle beim 11:2, 11:5, 11:8 gegen Thomas Kuhn. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jochen Strehle Georgios Vavouras in fünf Sätzen. Nach diesem Einzel steht Strehle somit bei 19 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vavouras ein 14:10 ausweist. In vier Sätzen siegte derweil Michael Hlawatschke gegen Holger Leutwein und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SSV Gaisbach 1973 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 26:2 bei 13 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Kupferzell II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SSV Gaisbach 1973

Doppel: Strehle / Schwarz 0:1, Karle / Hlawatschke 1:0, Strehle / Schülein 0:1

Einzel: H. Karle 2:0, J. Strehle 2:0, M. Hlawatschke 2:0, C. Schwarz 1:0, M. Strehle 1:0, S. Schülein 0:1

TSV Kupferzell II

Doppel: Vavouras / Grund 0:1, Kuhn / Leutwein 1:0, Bader / Burkhardt 1:0

Einzel: T. Kuhn 0:2, G. Vavouras 0:2, H. Leutwein 0:2, M. Grund 0:1, L. Bader 1:0, R. Burkhardt 0:1